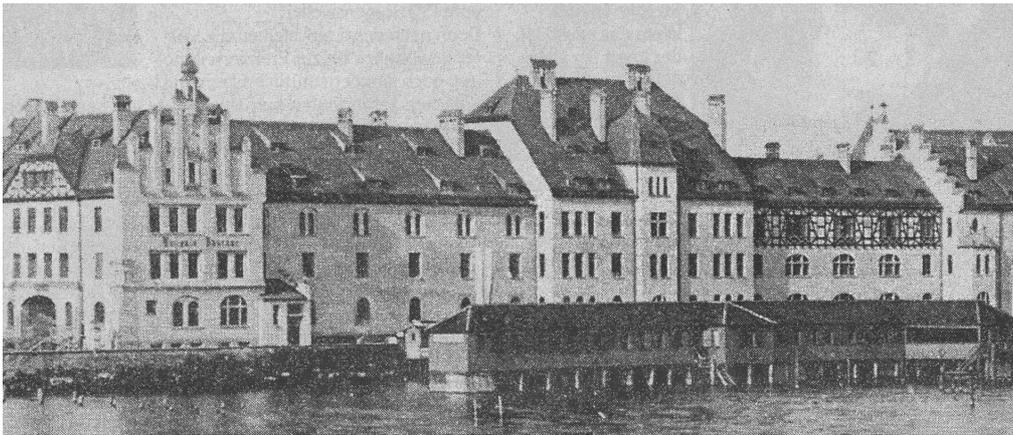


Freiwasserschwimmen hat in Lindau Tradition

Im Frühsommer des Jahres 1920 wurde im Lindauer Tagblatt unter „*Eingesandt*“, ein Leserbrief veröffentlicht, in dem der Schreiber mit Verwunderung feststellte, dass es in Lindau als Inselstadt noch keinen Schwimmverein gibt. Am 20. Juli 1920 wurden die Anregungen zur Wirklichkeit und Bürgermeister Siebert trug sich als erster in die Mitgliederliste des neu gegründeten Schwimmvereins ein. Unter den 31 Anwesenden dieses Abends befand sich auch der Schreiber des Leserbriefes und Kunstspringer Karl Kasper. Von diesem Zeitpunkt an wurden tägliche Übungs- und Unterrichtsabende in der Lindauer Militärbadeanstalt abgehalten.



Militärbadeanstalt an der Luitpoldkaserne

Dessen Fortschritte wurden der Öffentlichkeit bei einer Werbeschau im Lindauer Hafenbecken gezeigt. Bei der ersten Jahreshauptversammlung am 18. Januar 1921 war der Mitgliederstand von 31 auf bereits 250 Mitglieder angewachsen.



In diesem Jahr fand mit dem 1. Internationalen Bodenseeschwimmfest in Lindau auch die erste Großveranstaltung der Schwimmer statt, dessen Schutz-Herrschaft der Deutsche Schwimm Verband übernahm. 37 Vereine mit über 300 Wettkämpfern und der gesamten deutschen Schwimmelite ging, nach einem Festumzug am Aeschacher Ufer an den Start.

Die 1500m lange Strecke ging durch den „kleinen See“ unter der Landtorbrücke hindurch um die Insel bis zum Ziel im Lindauer Hafenbecken.

Von diesem Zeitpunkt an wurden in Lindau immer wieder Veranstaltungen durchgeführt, in der ersten Zeit mit einigen Unterbrechungen, doch seit 1980 regelmäßig ein bis zwei Becken- Veranstaltungen pro Jahr. Von Regionalen, Internationalen Bodenseemeisterschaften, Schwäbischen und Bayerischen Meisterschaften bis hin zu den Internationalen Deutschen Meisterschaften 1999 im Freiwasserschwimmen über 25 und 5 km.

Mitte der 80-ziger Jahre ist von den Lindauer Schwimmern immer wieder mal die Strecke Strandbad – Insel geschwommen worden, z.B. zum Eis- Essen. Seit dieser Zeit wird jährlich das vereinsinterne Langstreckenschwimmen Bregenz – Lindau (6,5km) über den Bodensee veranstaltet.

Im Jahr 1994 haben sich die acht Schwimmer, Gerald Friedrich, Michael Baumann, Mathias Hemmeter, Marc Aigner, Jürgen Zech, Peter Hämmerle, Reinhold Pohl und Thomas Röhl, unter der Betreuung von Wilfried Fuchs die Strecke Konstanz – Lindau als Staffel vorgenommen und die 45 km lange Strecke in 11 Stunden bewältigt. Der Start erfolgte in Konstanz um 20.00 Uhr und es wurde die ganze Nacht im 15 minütigen Wechsel durchgeschwommen, so dass die erschöpften aber dennoch glücklichen Schwimmer kurz vor 7.00 Uhr im Lindauer Hafenbecken ankamen.

Im Jahr 2001 durchschwamm Sandra Albrecht vom TSV 1850 Lindau den Bodensee der Länge nach von Bodman nach Bregenz und kam nach 64 km unter riesigem Beifall in Bregenz an.

Ein Jahr darauf organisierten die Fachangestellten für Bäderbetriebe der Berufsschule Lindau mit Unterstützung des TSV 1850 Lindau die 1. Lindauer Seedurchquerung. Diese öffentliche Veranstaltung über ca. 2,2 km wird jedes Jahr durchgeführt und findet zwischen dem Strandbad Eichwald und dem Römerbad auf der Insel statt. Es können sich Vereinsschwimmer so wie Freizeitschwimmer anmelden die sich diese Strecke zutrauen und eine gewisse Herausforderung suchen.

Bei all diesen Veranstaltungen bekommt die Abteilung Schwimmen immer wieder Unterstützung von der Stadt Lindau, dem Landratsamt Lindau, den Bäderbetrieben der Stadtwerke Lindau, der Wasserwacht, der Feuerwehr, dem THW und vielen privaten Helfern.

All diesen Helfern dürfen wir ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Eure Lindauer Schwimmer